

ZA-Archiv Nummer 6453

Jugend in Borna 1992

Jugend im Landkreis Borna und Geithain

931 / Personen - Nr.

Liebe Jugendliche!

In diesen Tagen findet in verschiedenen Orten des Landkreises Borna und Geithain eine Umfrage zur Situation junger Leute statt.

Mit dieser Untersuchung wendet sich das Jugendamt beim Landratsamt Borna / Geithain an die Jugendlichen des Kreises, um zu erfassen, was junge Leute heute bewegt, wie sie leben, welche Probleme sie haben, welche Erwartungen und Wünsche sie hegen.

Die so ermittelten Ergebnisse sollen das Verständnis für die Situation Jugendlicher vertiefen und weitere Maßnahmen zur Förderung der Jugend einleiten

Einige allgemeine Hinweise:

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Die Umfrage erfolgt anonym. Sie brauchen Ihren Namen nicht zu nennen. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutzgesetz.

Das Ausfüllen des Fragebogens ist einfach: Die meisten Fragen haben numerierte Antwortmöglichkeiten. Wählen Sie die für Sie zutreffende Antwortmöglichkeit aus und tragen Sie die entsprechende Zahl in das dazugehörige Kästchen ein.

Bei vielen Fragen stehen Ihnen fünf unterschiedliche Antwortmöglichkeiten offen, wobei nur die erste und die fünfte Antwortmöglichkeit mit Worten bezeichnet sind. Die dazwischenliegenden, mit Worten nicht gekennzeichneten Möglichkeiten stellen Abstufungen zwischen den wörtlich formulierten Eckpunkten dar.

Also: Keine Buchstaben in die Kästchen eintragen, immer nur eine Zahl!

Viel Freude beim Ausfüllen!

Und vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Jugendamt Borna / Geithain

Universität Leipzig
Laboratorium für Studentenforschung
Augustusplatz 9
O-7010 Leipzig

Gesellschaft für Jugend- und Sozialforschung e.V.
Klingenthaler Straße 14
O-7042 Leipzig

Die ersten Fragen beziehen sich unmittelbar auf Ihr Verhältnis zu dem Ort, in dem Sie jetzt wohnen.

1. Wie wohl fühlen Sie sich eigentlich in diesem Ort?

Ich fühle mich

- 1 sehr wohl
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht wohl

2. Wie lange wohnen Sie schon in diesem Ort ?

- 1 bis zu einem Jahr
- 2 bis zu 5 Jahren
- 3 bis zu 10 Jahren
- 4 bis zu 20 Jahren
- 5 länger als 20 Jahre

3. Inwieweit treffen aus Ihrer ganz persönlichen Sicht die nachfolgend genannten Merkmale auf Ihren Wohnort zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Meine Wohnort ist für mich ...

- a) der Wohnort, an dem ich unbedingt bleiben möchte.
- b) ein Ort, von dem aus ich Zugang habe zu vielfältigen kulturell-künstlerischen Angeboten (Theater, Kino, Museen, Konzerte).
- c) ein Ort mit in der Zukunft wirtschaftlich guten Möglichkeiten.
- d) ein Ort mit Zugang zu attraktiven Angeboten der beruflichen Ausbildung und Qualifizierung.
- e) ein Ort, der mir persönlich berufliche Chancen bietet.

4. Wie heißt Ihr Wohnort?

01

12

1

12

2

3

4

5

6

7

Hier
nichts
eintra-
gen.

8

5 Wie sicher sind Sie gegenwärtig, auch noch in drei Jahren in diesem Ort zu wohnen?

- 1 sehr sicher
2
3
4
5 überhaupt nicht sicher

Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 8 über.

6. Wie wichtig sind für Sie die unter a) bis g) genannten Gründe dafür, daß Sie voraussichtlich in drei Jahren nicht mehr in diesem Ort wohnen werden?

Dieser Grund ist ...

- 1 sehr wichtig
2
3
4
5 überhaupt nicht wichtig

- a) weil ich hier keine Arbeit finde
- b) weil man hier zu wenig verdient
- c) weil hier das Freizeitangebot zu schlecht ist (weil hier nichts los ist)
- d) weil man hier keine Wohnung bekommt
- e) weil hier die Luft zu dreckig ist
- f) weil es hier zu wenig Naherholungsmöglichkeiten gibt (Grünanlagen, Parks, Umgebung der Stadt)
- g) weil die Kriminalität hier sehr hoch ist

7. Bitte nennen Sie jetzt Ihre ganz persönlich wichtigsten Gründe, aus diesem Ort wegzugehen!

8. Wie zufrieden sind Sie mit den unter a) bis i) genannten Bedingungen, die Ihr Wohnort bietet?

Damit bin ich

- 1 sehr zufrieden
2
3
4
5 überhaupt nicht zufrieden

- a) mit der Anzahl von Jugendklubs
- b) mit dem Freizeitangebot dieser Kleebeinrichtungen
- c) mit den Möglichkeiten, hier regelmäßig Sport zu treiben
- d) mit attraktiven Freizeitangeboten in der näheren Umgebung (auch Erlebnisparks, Freizeitzentren u.a.)
- e) mit der Sauberkeit der Straßen und Plätze
- f) mit meiner persönlichen Sicherheit hier im Ort
- g) mit meinen Wohnbedingungen
- h) mit dem Angebot an Tanzgaststätten / Diskos
- i) mit dem Angebot an Kinos

9. Was vermissen Sie in Ihrem Wohnort besonders?

10. Wo wohnen Sie an den meisten Tagen in der Woche?

- 1 bei den Eltern / Schwiegereltern
- 2 in der eigenen Wohnung
- 3 zur Untermiete
- 4 im Wohnheim
- 5 in einer instandbesetzten Wohnung
- 6 bei der Freundin / beim Freund
- 7 woanders

11. Wo möchten Sie in absehbarer Zeit am liebsten leben?

- 1 in dem Ort, in dem ich jetzt wohne
2 in einem anderen Ort in Sachsen
3 in einem anderen ostdeutschen Land
4 in einem westdeutschen Land
5 im Ausland

wenn eben mit 2 - 5 geantwortet, wo am liebsten?

9

20

10

11

12

13

14

15

16

Hier
nichts
eintra-
gen

17

28

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

39

Jetzt etwas ganz anderes:

12. Sind oder waren Sie persönlich in der Schule bzw. in Ihrer Ausbildung/Arbeit an einem Computer tätig?

- 1 ja
- 2 nein, würde aber gern
- 3 nein, möchte auch nicht

29

13. Können Sie auf den folgenden Wegen privat einen Computer nutzen?

- 1 ja
- 2 nein

Ich kann privat einen Computer nutzen, weil...

- a) ich selbst einen besitze.
- b) meine Familie einen Computer hat.
- c) Freunde mir die Nutzung ihres Computers ermöglichen.
- d) im Betrieb, in einem Club o.ä. Computer zur Verfügung stehen

30

31

32

33

14. Für welche der nachfolgend genannten Tätigkeiten nutzen Sie den Computer?

Ich nutze den Computer...

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

- a) für Spiele.
- b) für Schreibarbeiten.
- c) für Grafiken, Zeichnungen, Computerkunst.
- d) zum Programmieren.
- e) zur Berechnung von Daten.
- f) zur Sicherung und Bearbeitung meiner privaten Daten / Vorgänge.

34

35

36

37

38

39

50

15. Zu welcher Gruppe gehören Sie hinsichtlich Ihrer schulischen, Ausbildungs-, Studien- bzw. beruflichen Leistungen.

- 1 zum ersten Leistungsdrittel
- 2 zum mittleren Leistungsdrittel
- 3 zum letzten Leistungsdrittel

40

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Antworten.

Es müsste in jedem Kästchen eine Zahl stehen, keinesfalls ein Buchstabe.

Jetzt folgen einige Fragen, die Ihr künftiges Leben betreffen

16. Jeder Mensch hat von seinem Leben bestimmte Vorstellungen. Wie ist das bei Ihnen? Was ist für Ihr persönliches Lebensglück besonders bedeutsam?

Wie stark hängt Ihr Lebensglück von den folgenden Umständen ab?

Mein Lebensglück hängt davon ab, ...

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

- a) eine hohe Bildung zu erwerben.
- b) einen Arbeitsplatz zu haben.
- c) politisch engagiert zu sein.
- d) eigene Kinder zu haben.
- e) viel Geld zu verdienen.
- f) Karriere zu machen.
- g) gute Freunde zu haben.
- h) ohne ständigen Streß zu leben.
- i) etwas zur Erhaltung der Natur zu tun, die Umwelt zu schützen.
- k) mich mit meinem Partner / meiner Partnerin zu verstehen.
- l) eine eigene Familie zu haben.
- m) über mein Leben selbst zu bestimmen.
- n) gesund zu sein.
- o) eine interessante Arbeit zu haben.
- p) meinen persönlichen Beitrag zur Linderung der Not in der Welt zu leisten.
- r) in der Freizeit meinen Interessen nachgehen zu können.

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

67

Es folgen jetzt einige Fragen zur Situation in Ihrer Familie.

Wie war bzw. ist das in Ihrem Elternhaus?

Antworten Sie bitte mit dem Antwortmodell:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

17. In meinem Elternhaus fühle ich mich wohl

18. Mein Vater hat (hatten) Verständnis für mich.

19. Meine Mutter hatte (hat) Verständnis für mich.

20. Meine Eltern sind (waren) liebevoll und zärtlich zueinander.

21. Mein Vater ist (war) liebevoll und zärtlich zu mir.

22. Meine Mutter ist (war) liebevoll und zärtlich zu mir.

Antworten Sie jetzt mit:

- 1 oft
- 2 hin und wieder
- 3 selten
- 4 nie

23. Meine Eltern streiten (stritten) sich.

24. Zwischen meinen Eltern kommt (kam) es zu handgreiflichen Auseinandersetzungen.

25. Ich werde (wurde) zu Hause geschlagen.

26. Sind Ihre Eltern geschieden?

- 1 ja
- 2 nein

27. Haben bzw. hatten Sie einen Stiefvater?

- 1 ja
- 2 nein

Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 30 über.

Wie war das Verhältnis zwischen Ihnen und Ihrem Stiefvater? Ist das folgende vorgekommen?

Antworten Sie bitte:

Das kam vor

- 1 oft
- 2 hin und wieder
- 3 selten
- 4 nie

28. Mein Stiefvater schreit (schrie) mich an.

29. Ich werde (wurde) von meinem Stiefvater geschlagen.

Einige Fragen zum Thema Gewalt.

Inwieweit entsprechen die folgenden Aussagen Ihrer ganz persönlichen Meinung?

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

30. Ich lehne grundsätzlich jede körperliche Gewalt gegenüber anderen Personen ab.

31. Gewalt macht mir Angst.

32. Die Ausübung von Gewalt ist für mich das einzige Mittel, um mich bemerkbar zu machen.

33. Gewaltsame Auseinandersetzungen machen mir einfach Spaß.

34. Recht und Ordnung können gegenwärtig in Ost-Deutschland nur gewaltsam durchgesetzt werden.

35. Gegen Gewalt kann man nur gewaltsam vorgehen.

Und welche Meinung haben Sie gegenüber Ausländern?

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

36. Ausländer benötigen unsere Hilfe.

37. Ausländer sind mir gleichgültig.

38. Die Forderung "Ausländer raus!" halte ich für richtig.

(Wer eben mit 4 oder 5 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 40 über)

39. Aus welchen Gründen sind Sie dafür, daß Ausländer Deutschland verlassen?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

a) weil sie nur auf Kosten Deutschlands gut leben wollen.

b) weil sie schnell zu Gewalt und Kriminalität neigen.

c) weil die meisten faul sind.

d) weil die meisten körperlich ungepflegt sind.

e) weil sie mich schon mehrmals belästigt haben.

f) weil sie uns die Arbeitsplätze wegnehmen.

g) weil sie die komplizierte Wohnungslage noch verschärfen.

h) weil sie im Vergleich zu uns Deutschen minderwertig sind.

40. Wie stark fühlen Sie sich selbst durch die folgenden Umstände bedroht?

Ich fühle mich bedroht ...

- 1 sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

- a) durch die Verschmutzung/Vergiftung der natürlichen Umwelt.
- b) durch die Not in der Dritten Welt.
- c) durch Kriege.
- d) durch Suchtgefahren (Drogen) .
- e) durch Gewaltkriminalität.
- f) durch Arbeitslosigkeit.
- g) durch rechtsradikal-neofaschistische Tendenzen.
- h) durch AIDS.
- i) durch linksradikalistische Bewegungen.
- k) durch Betrüger /Schwindler /Ganoven.

Wir wechseln nochmals das Thema.

41. Welcher Richtung fühlen Sie sich politisch am meisten verbunden?

(Nur eine Angabel)

- 1 der grün-alternativen
- 2 der sozialistischen
- 3 der liberalen
- 4 der christlich-demokratischen
- 5 der sozialdemokratischen
- 6 der republikanischen oder einer anderen rechtsnationalen
- 7 der bürgerbewegten
- 8 einer anderen
- 0 Ich habe mich noch nicht festgelegt.

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

41

97

42. Falls Sie persönlich einmal in großen Schwierigkeiten wären, an wen würden Sie sich mit Ihren Sorgen wenden?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

Wenn ich große persönliche Sorgen hätte, würde ich mich wenden an ...

- a) meine Mutter
- b) meinen Vater
- c) meine Großeltern
- d) meine Geschwister
- e) meine Kumpels /Freunde
- f) meine Lehrer/Ausbilder/Vorgesetzten
- g) meinen Partner/ meine Partnerin
- h) das Jugendamt
- i) das Sorgentelefon
- k) eine kirchliche Betreuungseinrichtung
- l) eine Jugendorganisation
- m) jemanden anderes / eine andere Einrichtung
- n) Ich weiß keinen Ansprechpartner.

Jetzt wird noch einmal das Thema gewechselt. Nun geht es um Fragen der Kommunalpolitik.

43. Wie ist das bei Ihnen, sind Sie selbst bereit, ehrenamtlich im Bereich der Jugendarbeit in Ihrem Wohnort mitzuarbeiten?

- 1 Ja, ich arbeite bereits mit.
- 2 Ja, ich bin bereit mitzuarbeiten.
- 3 Nein, ich möchte nicht mitarbeiten.

Wer eben mit 1 geantwortet hat: Was tun Sie ?

Wer eben mit 2 geantwortet hat: Was möchten Sie tun?

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

Inwieweit entsprechen die folgenden Aussagen zur Kommunalpolitik Ihrer persönlichen Meinung?

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

44. Die Kommunalpolitik beeinflusst direkt meinen Alltag

45. In meiner Stadt wird für die Jugendlichen viel getan.

46. Selbst wenn sich die für die Stadt Verantwortlichen große Mühe geben, sie können doch nichts Entscheidendes bewegen.

47. Die Verantwortlichen sollten unverzüglich Entscheidungen treffen, um die Lebenssituation der Jugend zu verbessern.

48. In meiner Stadt merkt man, daß es aufwärts geht.

49. Ich bin informiert darüber, wie sich meine Stadt in der Zukunft entwickeln soll.

50. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie den folgend genannten Personen oder Institutionen persönlich vertrauen.

Ich habe Vertrauen ...

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

a) zum Bürgermeister.

b) zur Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung

c) zum Parlament / den Abgeordneten

d) zum Betriebs-, Studenten-, Schülerrat.

e) zum Kreisjugendring

f) zur Polizei.

g) zu Vertretern von Kirchen und Religionsgemeinschaften.

h) zur Gewerkschaft.

i) zu einer Partei.

Es hat schon immer Gruppen junger Leute gegeben (Cliques, Clubs, Fangemeinschaften, Gangs usw.), die gemeinsam ihre Freizeit verbrachten und sich von keinem Außenstehenden irgendwie hineinreden ließen.

51. Gehören Sie selbst gegenwärtig einer oder mehreren solcher Gruppen junger Leute an?

- 1 ja, mehreren
- 2 ja, einer
- 3 nein, würde aber gern
- 4 nein, möchte auch nicht.

Inwieweit entsprechen die folgenden Aussagen Ihrer persönlichen Meinung?

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

52. Jeder hat seine Chance, durch Leistung ein gutes Einkommen zu erreichen, er muß sie nur nutzen.

53. Wenn ich hier keine Arbeit (mehr) finde, werde ich es im Westen versuchen.

54. Ich würde auch eine Arbeit annehmen, die unter meinen Fähigkeiten liegt.

55. Ich werde mich mein ganzes Leben lang weiterbilden müssen.

56. Für eine interessante Arbeit würde ich mich jederzeit umschulen lassen.

57. Meine gegenwärtige Tätigkeit macht mir Spaß.

58. In meinem (künftigen) Beruf möchte ich (mehr) Verantwortung übernehmen.

59. Wie stehen Sie zu den folgenden Bewegungen / Gruppierungen?

Bitte verwenden Sie die Antwortmöglichkeiten:

- 1 Ich mache mit, gehöre dazu.
- 2 Ich gehöre nicht dazu, finde sie aber gut.
- 3 Die sind mir egal.
- 4 Ich lehne sie ab, sie gefallen mir nicht.
- 5 Ich empfinde sie als Gegner
- 0 Diese Bewegung / Gruppierung kenne ich nicht

a) Umweltschützer

b) Junge Gemeinde

c) Republikaner

d) Autonome Linke

e) Sekten (z.B. Mun-Sekte, Scientology, Hare Krishna)

f) Skinheads

g) Faschos

h) Hooligans

i) Punks

03

18

Es geht jetzt um Ihre Freizeit.

Die Freizeitbeschäftigungen junger Leute sind sehr vielfältig.

60. Wieviel Stunden haben Sie in der vergangenen Woche für die folgenden Tätigkeiten aufgewendet?

- 1 bis zu einer halben Stunde
- 2 bis zu einer Stunde
- 3 bis zu zwei Stunden
- 4 bis zu fünf Stunden
- 5 bis zu zehn Stunden
- 6 bis zu fünfzehn Stunden
- 7 bis zu zwanzig Stunden
- 8 zwanzig Stunden oder mehr
- 0 Das habe ich überhaupt nicht getan

In der vergangenen Woche ...

a) war ich mit Freunden zusammen.

b) habe ich Sport getrieben.

c) habe ich mich mit dem Computer beschäftigt.

d) habe ich ferngesehen.

e) habe ich Zeitungen / Illustrierte gelesen

f) habe ich Fachbücher / Fachzeitschriften gelesen

g) habe ich Romane/Erzählungen/Gedichte gelesen

h) war ich im Kino

i) habe ich Videos angeschaut

k) war ich am Spielautomaten

l) war ich zur Disko / tanzen

m) war ich im Jugendclub

61. Was wünschen Sie sich für die Gestaltung Ihrer persönlichen Freizeit am dringlichsten?

.....

.....

.....

62. Haben Sie Kinder?

- 0 kein Kind
- 1 ein Kind
- 2 zwei Kinder
- 3 mehr als zwei Kinder

63. Wieviel Kinder möchten Sie einmal haben?

- 0 kein Kind
- 1 ein Kind
- 2 zwei Kinder
- 3 mehr als zwei Kinder

64. Würden Sie, wenn Sie ungewollt schwanger würden, einen Abbruch vornehmen lassen?

- 1 ja, bestimmt
- 2 ja, vielleicht
- 3 nein, auf keinen Fall
- 4 ich weiß es nicht

65. Wie stehen Sie zu den gesetzlichen Regelungen des Schwangerschaftsabbruchs? Sollte auch künftig die Schwangere selbst über Abbruch oder Fortsetzung der Schwangerschaft entscheiden?

- 1 ja
- 2 nein

Einige kurze Fragen zu Ihrer Person:

66. Ihr Alter?

Bitte direkt eintragen! 9 Jahre = 09

67. Ihr Geschlecht?

- 1 männlich
- 2 weiblich

68. Ihr Familienstand?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 in Lebensgemeinschaft lebend
- 4 geschieden
- 5 verwitwet

Einige Fragen zur Sexualität:

69. Hatten Sie schon Geschlechtsverkehr?

- 1 ja
- 2 nein

Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht gleich zur Frage 74. über.

70. Haben Sie beim Geschlechtsverkehr schon einmal ein Kondom benutzt?

- 1 ja
- 2 nein

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

46

162

163

164

165

50

71. Haben Sie zur Zeit Kondome?

- 1 ja, zu Hause
- 2 ja, sogar bei mir
- 3 nein

166

72. Haben Sie beim jüngsten Geschlechtsverkehr ein Kondom benutzt?

- 1 ja
- 2 nein

167

73. Für Mädchen / Frauen: Nehmen Sie die Pille?

- 1 ja
- 2 nein, habe sie früher genommen
- 3 nein

168

74. Haben Sie folgendes schon ausprobiert?

Das habe ich ausprobiert

- 1 einmal
- 2 mehrmals
- 3 noch nicht, würde aber gern
- 4 noch nicht, möchte auch nicht

a) Sex gegen Bezahlung (ich habe bezahlt)

169

b) Sex gegen Bezahlung (ich wurde bezahlt)

170

c) Ansehen von Porno-Videos /- Filmen

171

d) Drogen (ich habe mich gespritzt)

172

e) Drogen (Schnüffelsubstanzen, Lösungsmittel u.a.)

173

f) Alkohol und Tabletten gemischt

174

75. Sind Ihnen schon einmal Drogen angeboten worden.

- 1 ja, einmal
- 2 ja, mehrmals
- 3 nein

175

60

76. Wissen Sie, wo man Drogen erhalten kann?

- 1 ja
- 2 nein

176

77. Rauchen Sie?

- 1 ja, regelmäßig
- 2 ja, hin und wieder (Gelegenheitsraucher)
- 3 nein

177

78. Wieviel Zigaretten rauchen Sie zur Zeit am Tag?

- 1 Nichtraucher
- 2 bis fünf Zigaretten
- 3 bis zwanzig Zigaretten
- 4 mehr als zwanzig Zigaretten

178

79. Wie oft trinken Sie Alkohol?

- 1 nie
- 2 seltener als einmal im Monat
- 3 einmal pro Woche bis einmal im Monat
- 4 an 2-3 Tagen in der Woche
- 5 öfter als an 3 Tagen in der Woche

179

Nun einige Fragen zu sexueller Belästigung, Bedrohung, Zwang und Gewalt.

80. Sind Sie schon einmal sexuell belästigt worden?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

180

81. Haben Sie sich sexuell schon einmal unter Druck gesetzt oder bedroht gefühlt, vielleicht auch ohne, daß etwas passiert ist?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

181

82. Sind Sie schon einmal durch Gewalt oder Drohung zum Geschlechtsverkehr oder zu einer anderen sexuellen Handlung gezwungen worden?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

182

83. Hat schon einmal eine Person versucht, Sie zu vergewaltigen?

- 1 ja, aber es gelang nicht
- 2 ja, und es gelang
- 3 nein
- 4 weiß nicht

183

84. Haben Sie überhaupt schon einmal sexuell etwas erlebt, was Sie eigentlich nicht wollten?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht

184

85. Ist Ihnen persönlich jemand bekannt, der als Kind bzw. Jugendlicher in der Familie sexuell mißbraucht wurde?

- 1 ja
- 2 nein

185

86. Haben Sie sich selbst schon einmal in einer derartigen Situation befunden?

- 1 ja, einmal
- 2 ja, mehrmals
- 3 nein

186

87. Wie möchten Sie Ihre persönliche Zukunft gestalten? Ich möchte ...

- 1 heiraten / verheiratet sein.
- 2 unverheiratet mit einem Partner zusammenleben (Lebensgemeinschaft).
- 3 einen festen Partner haben (aber ohne gemeinsamen Haushalt).
- 4 allein leben und mal diese(n) , mal jene(n) Partnerin (Partner) haben.
- 5 ohne Partner leben.

187

72

88. Wie ist das in dem Ort, in dem Sie wohnen? Welche der folgenden Aussagen entsprechen Ihrer persönlichen Meinung?

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

In meinem Heimatort ..

a) macht sich der Aufschwung Ost bemerkbar.

b) bringt die einseitig entwickelte Infrastruktur (Kohle / Chemie) erhebliche Nachteile für den Erhalt / die Schaffung von Arbeitsplätzen.

89. Wenn Sie Landrat von Borna / Geithain wären, welche Vorzüge Ihres Kreises würden Sie nennen?

.....

.....

Und welche Mißstände würden Sie beseitigen?

.....

.....

90. Wieviel erhalten Sie monatlich Taschengeld?
(Zahl bitte direkt eintragen: 70., DM = 070).

91. Haben Sie die Möglichkeit, Ihr Taschengeld aufzubessern?

- 1 ja
- 2 nein

wer eben mit 1 geantwortet hat: wodurch?.....

92. Welche der folgenden Tageszeitungen oder Medien nutzen Sie?

Diese Zeitung bzw. diese Programme nutze ich

- 1 (nahezu) täglich
- 2 mehrmals in der Woche
- 3 einmal in der Woche
- 4 mehrmals im Monat
- 5 einmal im Monat oder seltener

a) Leipziger Volkszeitung

b) Kreisanzeiger

c) BILD-Zeitung

d) MDR (Hörfunkprogramm)

e) MDR (Fernsehprogramm)

BO

04

188

12

189

190

16

191

192

193

194

195

196

93. Welchen höchsten beruflichen Abschluß haben Ihre Eltern?

- 1 Un- Angeleiteter
- 2 Facharbeiterabschluß
- 3 Meisterabschluß
- 4 Fachschulabschluß
- 5 Hochschul- / Universitätsabschluß

a) Vater

b) Mutter

94. Was trifft auf Sie zu?

Ich bin gegenwärtig

- 1 Schüler/Schülerin
- 2 Lehrling
- 3 Student/Studentin
- 4 berufstätig
- 5 arbeitslos

Nur für Arbeitslose:

95. Wieviel Monate sind Sie selbst bereits arbeitslos?

- 1 bis zu einem Monat
- 2 bis zu zwei Monaten
- 3 bis zu drei Monaten
- 4 bis zu einem halben Jahr
- 5 bis zu einem Jahr
- 6 länger als ein Jahr

Wieder für alle:

96. Wie sicher sind Sie, später einen Ausbildungsplatz / Studienplatz / Arbeitsplatz zu erhalten?

Da bin ich mir

- 1 vollkommen sicher
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht

a) Ausbildungsplatz

b) Studienplatz

c) Arbeitsplatz

97. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Sachverhalten?

Damit bin ich ...

- 1 vollkommen zufrieden
- 2
- 3
- 4
- 5 überhaupt nicht zufrieden

a) mit der Berufsberatung im Territorium

b) mit der Situation in der Schule bzw. Lehre

c) mit meinen finanziellen Verhältnissen

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

27

Positiv ist::

207

208

209

35

Negativ ist:

270

271

212

213

274

275

100. Geben Sie bitte noch Ihre drei wichtigsten Wünsche an, die Sie persönlich gegenwärtig haben!

276

217

218

44

Danke für Ihre Mitarbeit!